

AG: ENTWICKLUNGSPOLITIK

Schloss Hagerhof

Juni 2022



Arbeiten für Kinder und Jugendliche in Burkina Faso am Montag, 20.6.2022

Liebe Schülerinnen u. Schüler, liebe Eltern,

Kinder und Familien in Burkina Faso durchleben eine schwere Zeit. Zur noch nicht ganz überstandenen COVID-Pandemie kommt jetzt die extreme Teuerung der Grundnahrungsmittel hinzu, die die Armen der Ärmsten besonders hart trifft.

Im Norden des Landes überfallen immer wieder islamistische Terrorgruppen Dörfer und ihre Bewohner. Über 3500 Schulen sind dort schon geschlossen. Ihr Recht auf Bildung – und burkinische Kinder gehen sehr gern zur Schule- können immer weniger Kinder wahrnehmen. Von 20 Mio. Einwohnern sind jetzt schon 1,7 Mio. Menschen auf der Flucht. Davon sind über 1 Mio. Kinder. Sie zieht es als Binnenflüchtlinge in die großen Städte nach Ouagadougou oder Bobo Dioulasso. Da dort die Flüchtlingsunterkünfte aus allen Nähten platzen, leben die meisten Flüchtlingsfamilien obdachlos am Straßenrand. Ihre Situation ist höchst alarmierend. Viele sind unterernährt und von Hunger bedroht. Es fehlt ihnen an medizinischer Versorgung und Schutz. Sie sind in permanenter Gefahr, Opfer von psychischer und physischer Gewalt und sexuellem Missbrauch zu werden oder als Arbeitskräfte ausgebeutet zu werden.

Weil ein Militärputsch im Januar die demokratisch gewählte Regierung gestürzt hat, wird Burkina Faso international nicht mehr so unterstützt wie bisher. Staatliche Kooperationen werden auf das Mindestmaß zurückgefahren. Burkina Faso ist nicht mehr bevorzugtes Partnerland der Entwicklungszusammenarbeit mit Deutschland.

Außerdem ist das Land besonders hart vom Klimawandel betroffen. Zunehmende Trockenheit führt zu einer Ausbreitung der Wüste in der Sahelzone, was Lebensmittelknappheit und Konflikte zwischen Ackerbau betreibenden Farmern und Viehbesitzern nach sich zieht. Fast drei Millionen Menschen sind akut von Lebensmittelunsicherheit bedroht.

Dazu kommt noch, dass Ende Mai Burkina Faso unter sehr großer Hitze leidet. Man wartet auf die beginnende Regenzeit, um anbauen zu können. Die Vorräte sind verbraucht, Dengue-Fieber und andere Infektionen machen sich breit.

Deshalb ist der Arbeitstag für Kinder und Jugendliche in Burkina Faso in diesem Jahr notwendiger denn je.

Das Schloss Hagerhof pflegt seit 1996 eine Entwicklungspartnerschaft mit dem Dorf Kienfangue in Burkina Faso. Dort werden die Kinder und Jugendlichen in den beiden Volksschulen nachhaltig unterstützt. Schul- und Unterrichtsmaterialien müssen immer wieder angeschafft werden. Die Behandlung der Schulkinder in der kommunalen Gesundheitsstation wird seit Jahren durch die Arbeit unserer Schülerinnen und Schüler am Arbeitstag für Kinder und Jugendliche in Burkina Faso finanziert. Ganz wichtig ist den Menschen in Kienfangue die Schulküche: Sie braucht finanzielle Unterstützung, damit die Kinder auch im nächsten Schuljahr wieder täglich eine warme Mahlzeit am Tag bekommen.

Darüber hinaus möchte die AG Entwicklungspolitik ein Projekt unserer Supervisorin, Frau Rakieta Poyga, langfristig unterstützen. Sie betreibt ein Jugendausbildungszentrum in der nahen Hauptstadt. Dort werden Jugendliche, Waisen und Halbwaisen, die vom Land in die Stadt gekommen sind, auf ein selbständiges und gesichertes Leben vorbereitet. Sie bekommen eine Berufsausbildung und beim Abschluss eine Grundausrüstung für den Berufsstart.

Wie funktioniert „Arbeiten für Kinder und Jugendliche in Burkina Faso“?

- Am Montag, 20.6.2022, das ist der Montag der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien, arbeiten alle Schülerinnen und Schüler von Schloss Hagerhof für unser Partnerdorf Kienfangue in Burkina Faso.
- Der Unterricht fällt an diesem Tag aus.
- Wir raten auch in diesem Jahr dazu, die jüngeren Kinder im familiären Rahmen zu beschäftigen, z.B. mit Gartenarbeiten, Säuberungsaktionen, wie Fensterputzen etc., sie dafür großzügig zu entlohnen und diesen Arbeitslohn dann zu spenden. Versichert sind die Kinder über die Schule.
- Größere Schülerinnen u. Schüler können unser Schulprojekt auch bei ortsansässigen Firmen vorstellen und dort um einen Tag gut entlohnte Arbeit bitten. Auch hier gilt die Versicherung über die Schule.
- Bitte füllen Sie das folgende Formular aus und schicken es per Mail bis 10.6.2022 zurück an Berg@hagerhof.de.

Mein Sohn/meine Tochter _____ Klasse/Jgst. _____

leistet am 20.6.2022 in unserem Haushalt / in unserer Firma Arbeit im zeitlichen Umfang

von _____ Std. Wir zahlen ihm/ihr dafür einen Lohn von € _____,

den wir bis zum 1.7.2022 auf das untenstehende Konto überweisen.

Kontoverbindung:

Empfänger: Förderverein Schloss Hagerhof

Stichwort: „Burkina Faso + Name des Schülers + Klasse“.

IBAN: DE11 3806 0186 5302 9220 14

BIC: GENODED1BRS (Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG)

Ich wünsche eine Spendenquittung.

- Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____
- Unterschrift u. Stempel des Arbeitgebers: _____

Herzlichen Dank für Ihre treue und großzügige Unterstützung unserer Projektpartnerschaft.



Dr. Sven Neufert, Schulleiter



Jürgen Berg, Projektleiter